



ELTERNKREIS WIEN

Verein zur Förderung der Selbsthilfe für
Angehörige von Suchtkranken

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.:(+43 1) 282 36 94 Mobil: 0676 366 0324

ZVR-ZAHL 013425810

E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2017/2018

zur 23. Mitgliederversammlung, am 17.01.2018, 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von unverändert jährlich 12,00 Euro pro Person, ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. **Wir möchten uns sehr herzlich bei jenen Mitgliedern bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2018 bereits überwiesen haben. Auch für die überwiesenen Spenden möchten wir uns sehr herzlich bedanken.** Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen. 4 neue Mitglieder sind 2017 beigetreten. Für 2018 ersuchen wir wieder, neue Mitglieder im Bekannten- und/oder Verwandtenkreis zu werben.

Vereinsbericht

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 20.12.2017, wurde die 23. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 17.01.2018 festgelegt. Eine Einladung an alle Mitglieder erfolgte durch die Mitgliederinformation Nr. 66, im Dezember 2017. Es wurde wieder beschlossen, dass in den Sommermonaten Juli, August 2018, nur ein Elternkreisabend stattfindet. Je nach Bedarf soll es auch wieder Informationsabende geben. Der Bezirksvorsteher für den 21. Bezirk, Herr Georg Papai hat den Elternkreis Wien am 1. Februar 2017, gemeinsam mit der Bezirksrätin für Drogenangelegenheiten, Frau Barbara Cermak besucht. Er wurde über unsere Tätigkeit sehr genau informiert. An unserer Weihnachtsfeier am 20.12.2017, haben 21 Personen teilgenommen.

Mietkosten

Die Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, beträgt seit 01.01.2013 jährlich unverändert 650,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2017 wieder durch Frau Hermine Rohaczek.

DOK-Film 20 JAHRE ELTERNKREIS

Die filmische Dokumentation über 20 Jahre Elternkreis Wien, hat Herr Rudolf Rohaczek aufgearbeitet und gestaltet. Nach rechtlicher Zustimmung des ORF, war der Film bis 03.09.2017 auf unserer Internetseite www.elternkreis.at veröffentlicht.

Mitgliederinformationen

An alle Mitglieder wurden die Mitgliederinformationen Nr. 65 (Mai 2017), und Nr. 66 (Dezember 2017) mit der Post versendet. Leider hat Herr Tibor Csongvai seine Firma CT-Werbung & Design, 1220 Wien, Hirschsteettner Straße 90, mit Oktober 2017 geschlossen. Er hat uns seit 2012 unsere Mitgliederinformationen kostenlos kopiert. Unsere Jahresberichte und die Mitgliederinformationen, können auch auf unserer Website www.elternkreis.at, welche durch unser Mitglied Rudolf Rohaczek betreut wird, nachgelesen werden.

Gedenken am 26. Juni

Seit 1997 gedenkt der Elternkreis Wien alljährlich am Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr am 26. Juni, an alle Drogenopfer. Daher wurden am 26. Juni 2017, sowie am 21. Juli 2017, dem Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher in Deutschland und zu Allerseelen, am 02.11.2017 beim Denkmal „Baum der Hoffnung“ vor der UNO-City um 19.00 Uhr Gedenkkerzen durch Vorstandsmitglieder entzündet.

Bericht über die Selbsthilfegruppe

Im Berichtszeitraum 2017 fanden 21 Selbsthilfegruppenabende statt. Wir verzeichneten 160 betroffene, darunter 2 neue Besucher. Am 21.06.2017 hatten wir einen Informationsabend zum Thema: „Cannabis & Recht.“ Dazu hat uns Herr Mag. Rene Pfeifer vom Verein „Dialog“ besucht und einen sehr interessanten Vortrag gehalten.

Herbstseminar 2017

Unser Herbstseminar vom 29.09. bis 01.10.2017, haben wir wieder im Hotel Binder vom Grünen Kreis in Mönichkirchen abgehalten. Das Seminar zum Thema: „Resilienz im Alltag“, wurde von Frau Andrea Soreia Riser zur vollen Zufriedenheit geleitet.

Denkmal - Betreuung „Baum der Hoffnung“

Unser Denkmal „Baum der Hoffnung“ in 1220 Wien, Muhammad-Asad-Platz wird ständig wegen eventueller Beschädigungen kontrolliert. Im Juni 2017 erfolgte wieder ein gärtnerischer Pflegedurchgang durch die Fa. Ing. Richter, Gartengestaltung in 1220 Wien.

Die Kosten konnten wieder durch Spenden abgedeckt werden. Durch den Herrn Präsident Richard Benda von der Vereinigung Kriminaldienst Österreich, wurde am 13.01.2017 ein Betrag von € 100,00 gespendet. Eine weitere Spende von € 100,00 haben wir von Herrn Prof. Ferdinand Germadnik von der Vereinigung Österreichischer Kriminalisten, am 27.06.2017 erhalten. Ein Ansuchen am 09.03.2017 an die Burghauptmannschaft, zwecks Übernahme der Pflege und Erhaltung, ist negativ verlaufen.

Förderung durch die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien, Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.

Für die Förderperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von € **1.200,00** erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2017 wurden inhaltlich und kaufmännisch geprüft und es wurde die zweckgemäße Verwendung mit 15.12.2017 bestätigt. Das Ansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018 wird von unserer Kassierin, Frau Susanne Lindtner, im Jänner 2018 an die WiG übersendet. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt. Sie berichtet auch über die Kassengebahrung 2017. Dieser liegt auch schriftlich vor.

Spendenbericht für unser Kolumbienprojekt in Santiago de Cali - Kolumbien

Durch großzügige Spenden von unseren Mitgliedern und der Obfrau vom Franz-Karl-Effenberg Help-Club, Frau Rosemarie Effenberg, konnte eine Geldspende von **1.200,00 Euro** gesammelt werden. Der Spendenbetrag wurde an den Projektleiter in Kolumbien, Herrn Pablo Cordoba am 03.01.2017 nach Santiago de Cali überwiesen. Herr Cordoba hat sich dafür sehr herzlich am 09.03.2017 bedankt und es wurde uns ein genauer Spendenbericht übersendet. Mit dem Spenden von 3.499.000,00 Columbianische Pesos, konnten insgesamt 64 Schuluniformen angekauft werden. Auch 2018 möchten wir das Projekt unterstützen. Wir berichten auch über das Projekt auch auf unserer Website www.elternkreis.at/Projekte.

Mitgliedschaft beim Vienna NGO Committee On Drugs – Wiener NGO-Drogenausschuss

Auch 2017 waren wir Mitglied. Die Meetings wurden von Frau Hermine Rohaczek besucht.